ENTDECKE DAS GRÜN IN DIR!

AM 26. MÄRZ GRÜN WÄHLEN!

www.wahrheit.saarland

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Eisenbahnstr. 39, 66117 Saarbrücken
Tel.: 0681/389 70 0, E-Mail: lgs@gruene-saar.de

* Was ist der Preis für einen Mega-Markt? Die Abholzung des Landschaftsschutzgebietes und Vereinsamung der Innenstadt?

* Für einen Wirtschaftsstandort mit Zukunft – Gegen die Vernachlässigung des Mittelstands!

Den Strukturwandel vorantreiben bedeutet auch, den Mittelstand als stabiles Rückgrat der Saarwirtschaft zu fördern. Im Vergleich zu anderen Bundesländern ist im Saarland die mittelständische Kultur deutlich unterentwickelt.

Wir wollen deshalb Startups erfolgsorientiert fördern und die Risiken des Scheiterns durch professionelle Unterstützung nachhaltig minimieren. Der einfachere Zugang zu Kapital, die Bereitstellung und Ausbildung von Fachkräften und Hilfestellung beim digitalen Wandel und Technologietransfer sind Essentials Grüner Mittelstandspolitik. Insbesondere den Kleineren und Mittleren Unternehmen (KMU), den Familienunternehmen, Selbstständigen, Gewerbetreibenden und Handwerksbetrieben gilt deshalb unser Augenmerk.

FÜR EINE ZUKUNFTSFÄHIGE WIRTSCHAFT AM 26. MÄRZ GRÜN WÄHLEN!

* Für lebendige Ortskerne – Gegen neue Mega-Märkte auf der grünen Wiese

Unser Dorf soll Zukunft haben! Deshalb müssen unsere Dörfer endlich wieder die Unterstützung bekommen, die sie verdienen. Die kann aber nicht darin bestehen, dass immer neue Megamärkte auf der grünen Wiese entstehen und einen vielfältigen Einzelhandel in unseren Ortskernen austrocknen. Wir kämpfen für vitale Zentren und gegen weitere sinnlose Flächenversiegelung im Außenbereich, die Frequenz aus den Zentren zieht.

Wir wollen aber auch, dass die Schule und der Arzt im Dorf bleiben, kämpfen für eine bessere Bus- und Bahnanbindung. Gleichzeitig wollen wir dafür sorgen, dass auch im ländlichen Raum Arbeitsplätze entstehen und das Internet endlich schnell wird.

FÜR LEBENDIGE ORTSKERNE AM 26. MÄRZ GRÜN WÄHLEN!

* Für eine funktionierende Infrastruktur – Gegen den Sanierungsstau!

Die Infrastruktur im Saarland vor allem an Straßen und Brücken, bei Schienen und Wasserstraßen bröckelt an allen Ecken und Enden. Überall herrscht Sanierungsstau. Die Fechinger Talbrücke ist das prominenteste Beispiel Niemand kann sagen, wo die nächste böse Überraschung lauert. Nicht zuletzt aufgrund der ökonomischen Bedeutung unserer Verkehrswege kämpfen wir dafür, dass das Saarland schnellstmöglich die Weichen in Richtung Sanierung stellt.

Das Saarland schafft es seit Jahren nicht, die vorhandenen Bundesmittel für Straßenbau auszugeben. Immer wieder muss Geld an den Bund zurückgegeben werden. Hier fehlen Planungskapazitäten und der politische Wille. Das Saarland muss zusätzliche Kapazitäten schaffen, um wenigstens die zur Verfügung stehenden Bundesmittel abrufen zu können.

FÜR EINE FUNKTIONIERENDE INFRAKSTRUKTUR AM 26. MÄRZ GRÜN WÄHLEN!

* Für ein geeintes Europa – Gegen Nationalismus und Abschottung!

Das saarländische Herz schlägt europäisch und international. Dort, wo über Jahrhunderte Hass, Feindschaft und Krieg herrschten, leben die Menschen jetzt miteinander in Freundschaft. Unsere Großregion vereinfacht den Alltag der mehr als elf Millionen Menschen, die über offene Grenzen zum Arbeiten und Einkaufen fahren.

Wir setzen uns dafür ein, dass das Saarland weltoffen bleibt. Ein Rückfall in nationalstaatliche Kategorien gefährdet den Wohlstand, den inneren Frieden und die Entwicklungschancen unseres Landes, und damit die Zukunft der kommenden Generationen. Wir sind entschlossen, Europa besser zu machen: demokratischer, gerechter, ökologischer.

FÜR EIN GEEINTES EUROPA AM 26. MÄRZ GRÜN WÄHLEN!

* Für gleiche Chancen von Frauen und Männern – Gegen Lohnungleichheit und Diskriminierung!

Eine moderne demokratische Gesellschaft darf keinen einzigen Menschen aufgrund seines Geschlechts benachteiligen. Deshalb setzen wir uns für eine geschlechtergerechte Gestaltung unserer Gesellschaft ein.

Wir treten deshalb nicht nur mit Nachdruck dafür ein, dass Frauen und Männer gleichen Lohn für gleiche Arbeit bekommen. Wir wollen uns durch eine gezielte Frauenförderung dafür stark machen, dass das Saarland vorbildlich vorangeht, was Frauen in Führungspositionen anbetrifft, sei es in der Wirtschaft, in der öffentlichen Verwaltung oder in der Justiz. Und: Wir sehen es als staatliche und gesellschaftliche Pflichtaufgabe, Gewalt gegen Frauen und Kinder zu verhindern sowie den Opfern rechtsverbindlichen Schutz und Hilfen bereitzustellen.

FÜR GLEICHE CHANCEN, UNABHÄNGIG VOM GESCHLECHT AM 26. MÄRZ GRÜN WÄHLEN!

11 PUNKTE

FÜR STARKE GRÜNE!

* Herr Präsident, wie stehen Sie zu Freiheit, Toleranz und Integration?

Für mehr Miteinander und Vielfalt – Gegen Hass, Hetze und Ausgrenzung!

Im letzten Jahr war die politische und gesellschaftliche Debatte geprägt von harten und teilweise persönlich geführten Auseinandersetzungen, schnell verbreitet von den sozialen Medien. Die damit oft einhergehende Verrohung und fehlender Respekt vor der Meinung Andersdenkender schadet dem Zusammenhalt der Gesellschaft in unserem Land.

Wir Grüne setzen auf ein Mehr an Miteinander und Toleranz und wollen ein Land, das allen eine faire Chance gibt und das alle unabhängig von Religion, Herkunft, Hautfarbe oder sexueller Orientierung respektiert. Wir sagen nein zu Hass, Verrohung, Stimmungsmache und einer Erosion der politischen Kultur in unserem Land.

FÜR OFFENHEIT UND TOLERANZ AM 26. MÄRZ GRÜN WÄHLEN!

* Die saarländische Wasserqualität nach der Grubenflutung?

Für sauberes Trinkwasser – Gegen die Willkür von GroKo und RAG bei der Grubenflutung!

Seit 2012 ist der Bergbau im Saarland eingestellt.Aber was passiert mit dem sogenannten Grubenwasser, das sich unten in den Gruben sammelt? Bisher hatte die RAG erklärt, das Grubenwasser ewig abzupumpen. Nun plant der Konzern, die Pumpen abzuschalten und alle Schächte zu fluten. Hierdurch würde das Grubenwasser ansteigen, bis es in die Saar überlaufen würde. Einsparpotenzial für den Konzern: 17-20 Mio. Euro im Jahr.

Ein Anstieg des Grubenwassers birgt große Risiken: Bodenbewegungen, Erderschütterungen, Tagesbrüche, Ausgasungen (Methan, Radon) und Vernässungen. Die größte Gefahr aber ist, dass Grubenwasser sich mit unserem Trinkwasser vermischt. Es ist hoch salzhaltig und könnte unter Tage befindliche Giftstoffe wie PCB nach oben transportieren. Würde sich Grubenwasser mit unserem Trinkwasser vermischen, würde dies ungenießbar, eine Umweltkatastrophe mit riesigem Ausmaß. 600.000 Saarländerinnen und Saarländer wären betroffen.

FÜR SAUBERES TRINKWASSER AM 26. MÄRZ GRÜN WÄHLEN!

* Das neue Vorlesungsverzeichnis nach der Hochschulkürzung?

Für gut ausgestattete Hochschulen – Gegen das Kaputtsparen von Uni, HTW, HBK und HfM!

Hochschulen sind zentrale Orte des Denkens, des Lernens, des Lehrens, des Forschens und der Erneuerung. Unsere Hochschulen sorgen für sichere Arbeitsplätze und gute Lebensbedingungen. Deshalb braucht gerade das Saarland – heute mehr denn je – eine gut ausgestattete Hochschul- und Wissenschaftslandschaft.

SPD und CDU haben an der Uni einen rigiden Sparkurs eingeleitet. Mittel wurden gestrichen, freiwerdende Bafög-Mittel nur teilweise an die Hochschulen weitergeleitet. Tarif- und Energiekostensteigerungen müssen durch die Hochschulen über Ausgabenkürzungen finanziert werden. Damit bringt die Landesregierung nicht nur die Hochschullandschaft in eine Abwärtsspirale, sondern auch den Wirtschaftsstandort. Das wollen wir verhindern.

FÜR GUTE HOCHSCHULEN AM 26. MÄRZ GRÜN WÄHLEN!

* Warum darf man die Post aus Cattenom erst in 1 Million Jahre öffnen?

Für saubere Energie und Umweltschutz – Gegen Cattenom und Kohle-Dreckschleudern!

Die Folgen des Klimawandels sind auch im Saarland deutlich spürbar. Neben möglichen Auswirkungen auf Lebensqualität, Natur und Umwelt verursacht der Klimawandel auch enorme volkswirtschaftliche Belastungen. Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung schätzt die Kosten durch Klimaschäden im Saarland aufsummiert bis 2050 auf knapp 20 Milliarden Euro, wenn keine Klimaschutzmaßnahmen getroffen werden.

Die Umstellung auf Erneuerbare Energien ist und bleibt für uns deshalb eines der wichtigsten politischen Projekte. Wir werden uns mit aller Kraft für die Energiewende auf Landesebene und vor Ort einsetzen, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern und den Kommunen. Alte Kohlemeiler müssen perspektivisch ebenso durch Wind- und Solarparks sowie Stromspeicher und Netze mit intelligenter Architektur ersetzt werden. Und: Wir setzen uns weiter mit aller Entschiedenheit für die Abschaltung des frz. AKW Cattenom ein.

FÜR SAUBERE ENERGIE AM 26. MÄRZ GRÜN WÄHLEN!

* Mama, warum kostet der Teddy so viel wie ein KiTa-Platz?

Für Chancengleichheit, gute Kitas und Schulen – Gegen Bildungsabbau und Schulschließungen!

Bildung und Wissen entscheiden über die Chancen, die junge Menschen in unserer Gesellschaft erhalten. Bildung entscheidet über beruflichen Erfolg, über die Möglichkeit selbstbestimmt zu leben und am gesellschaftlichen Wohlstand teilzuhaben. Die Teilhabe an Bildung ist eine Frage der Gerechtigkeit.

Wir kämpfen deshalb für bezahlbare und perspektivisch kostenlose Kitaplätze, mehr Grundschullehrer, den Erhalt auch kleiner Grundschulen und dafür, dass es in jedem Landkreis neben den G8-Gymnasien auch wieder G9-Gymnasien als Wahlangebot gibt. Wir kämpfen für kleinere Klassen an allen Schulformen und insgesamt eine bessere personelle und technische Ausstattung unserer Bildungseinrichtungen.

FÜR BESSERE BILDUNG AM 26. MÄRZ GRÜN WÄHLEN!

* Wartest Sie noch oder gehen Sie schon?

Für gute Mobilität – Gegen die Planlosigkeit bei Bus, Bahn und Fahrrad!

Gute Mobilität ist ein wichtiger Pfeiler einer modernen Gesellschaft. Wir brauchen eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur für urbane und ländliche Räume. Um diese möglichst klimafreundlich und energie- und flächeneffizient zu gestalten, benötigen wir ein nachhaltiges Mobilitätskonzept.

Wir wollen ein schienengebundenes und vernetztes Nahverkehrskonzept mit einem echten, integralen Taktfahrplan mit enger Taktfolge für das gesamte Land. Zugleich brauchen wir eine Neuausrichtung des Tarifsystems, eine fairere und nutzerfreundlichere Gestaltung des Wabensystems, ein landesweites Ticket für Jugendliche und junge Erwachsene sowie Übergangstarife zu allen unseren Nachbarn. Wir kämpfen für einen nutzerfreundlichen, verlässlichen und preiswerten öffentlichen Nahverkehr.

FÜR EINEN GUTEN ÖPNV AM 26. MÄRZ GRÜN WÄHLEN!